



(10) **DE 20 2021 003 717 U1** 2022.03.03

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2021 003 717.9**

(51) Int Cl.: **B60D 1/14** (2006.01)

(22) Anmeldetag: **08.12.2021**

(47) Eintragungstag: **24.01.2022**

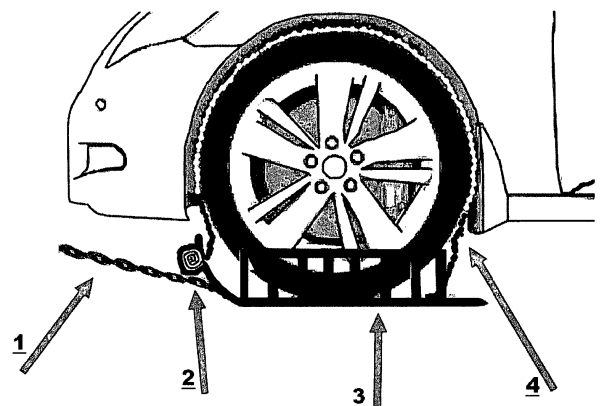
(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **03.03.2022**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Özel, Ali-Ekber, 52068 Aachen, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen.

(54) Bezeichnung: **Abschleppvorrichtung und Bergungsschlitten**

(57) Hauptanspruch: Ist dadurch gekennzeichnet, dass es sich um einen aktiv, aus Alu bestehenden und steuerbaren Abschlepp und Bergungsschlitten handelt.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung ist ein Hilfsmittel zum Abschleppen und Bergen von Fahrzeugen. Die Erfindung dient zur erleichterten Bergung und des Abschleppen von Fahrzeugen. Es werden zwei Schlitten unter den Rädern platziert, dadurch werden die Zugkräfte auf drei Seilwinden verlagert. Hierdurch können Reifen in Schräglage, durch Steuerung der einzelnen Seilwinden ausgerichtet werden, was zu einer/einem erleichterten Bergung/Abschleppen führt. Die Schlitten gleiten leicht über Splitt, Äste und weiteren Gegenständen, dadurch wird das Bergen und Schleppen eines Fahrzeuges enorm erleichtert und die Zeit um ca. 30 % verkürzt, das hat geringere Kosten zur Folge.

Stand der Technik:

[0002] Bisher gibt es Schlitten, die Fahrzeuge über Eisflächen ziehen können, diese sind jedoch passiv und sind eher für Anhänger gedacht. Die in diesem Gebrauchsmuster beschriebene Erfindung ist jedoch aktiv und für den Einsatz von Abschlepp und Bergungsarbeiten gedacht. Des Weiteren besteht die in diesem Gebrauchsmuster beschriebene Erfindung aus verstärktem Alu.

[0003] Es handelt sich um zwei Schlitten, die eine Breite von 33 cm und einer Länge von 80 cm haben, diese bestehen aus extra gehärtetem Alu, (**Fig. 1**).

[0004] Am Bogen der Schlitten ist jeweils eine Seilwinde angebracht (**Fig. 1 Abb. 2**), diese dient zur Fixierung der Reifen. Über eine am Abschlepper befindliche Seilwinde mit automatischer Kabel Rolle werden die Seilwinden des Schlittens mit Strom versorgt.

[0005] Am Abschlepper werden zwei weitere Seilwinden links und rechts installiert, diese haben jeweils eine Spule für das Seil und eine zur Aufwicklung der Stromversorgung des Schlittens.

[0006] Die Reifen Ketten (**Fig. 1 Abb. 4**) werden über den Reifen gelegt und am Ende des Schlittens mit zwei Ösen fixiert. Über eine App mittels Bluetooth, werden die Reifenketten über ein Seilwinden Motor festgezogen. Die Reifenketten haben kleine Noppen von 0,5 mm, die sich bei dem Festziehen der Reifenketten im Reifen verankern, sodass ein Verrutschen ausgeschlossen werden kann.

[0007] Seitlich der Schlitten befinden sich links und rechts eine Art Sicherungsgitter. Das Sicherungsgitter wird in zwei dafür runde vorgesehene Öffnungen von 8 cm Durchmesser, am Anfang und Ende des Schlittens gesteckt (**Fig. 2 Abb. 2**). Die Öffnungs-In-

nenwände sind 1,5 cm dick. Die Streben des Sicherungsgitters sind 4,96 cm dick.

[0008] Bei Reifen, die größer als herkömmliche PKW Reifen sind, werden die Sicherungsgitter entfernt und ersetzt durch den in (**Fig. 2 Abb. 1**) gezeigten Adapter. Der Adapter kann eine Aufnahme Platte von bis zu 150 cm Breite und 300 cm Länge haben.

[0009] Über einem Schaltmodul oder einer App werden wahlweise Haupt Winde, linke Winde und rechte Winde betätigt. Die Reifenschlitten werden unter das Rad geschoben, dann wird mit der Haupt Winde das Fahrzeug auf die Schlitten gezogen und die Reifenketten fixiert. Bei rechts quer stehenden Reifen, zieht zunächst die linke Seilwinde an dem Reifen, um die Richtung der Reifen wieder zu ändern. Nachdem die Reifen wieder in der richtigen Position stehen, ziehen die Hauptwinde, rechte Winde und linke Winde gleichermaßen an dem Fahrzeug, dadurch wird die Hauptwinde entlastet.

[0010] Die vom Abschlepper kommenden Seile sind am Bogen des Schlittens befestigt (**Fig. 1 Abb. 1**).

[0011] Die Schlitten sind am Ende angewinkelt, der Winkel beträgt von 30 bis 40 grad (**Fig. 2 Abb. 3**), sodass sie leichter unter einem Reifen geschoben werden können.

[0012] Der Schlitten Boden ist zwischen 5 und 10 cm hoch und ist innen mit dicht beieinanderliegenden Verstrebungen verstärkt.

[0013] Die Länge und Breite der Schlitten ist von 33 bis 200 cm herstellbar.

[0014] Die Seile sind handelsübliche Abschleppseile.

Schutzansprüche

1. Ist **dadurch gekennzeichnet**, dass es sich um einen aktiv, aus Alu bestehenden und steuerbaren Abschlepp und Bergungsschlitten handelt.
2. Ist **dadurch gekennzeichnet**, dass die im Anspruch 1 bestehende Konstruktion mit einer App steuerbar ist.
3. Ist **dadurch gekennzeichnet**, dass die Größe der im Anspruch 1 beschriebene Konstruktion, durch einen Adapter Individuell Anpassbar ist.
4. Ist **dadurch gekennzeichnet**, dass die im Anspruch 1 beschriebene Erfindung mit einer Noppensicherungs-Kette ausgestattet ist.

5. Ist **dadurch gekennzeichnet**, dass die im Anspruch 1 beschriebene Erfindung mit Bluethuse ausgestattet ist.

6. Ist **dadurch gekennzeichnet**, dass die im Anspruch 1 beschriebene Erfindung die Hauptseilwinde entlastet.

7. ist **dadurch gekennzeichnet**, dass die im Anspruch 1 beschriebene Erfindung die Reifen Achse wieder grade ausrichten kann.

8. ist **dadurch gekennzeichnet**, dass die im Anspruch 1 beschriebene Erfindung sowohl zum Schleppen von Fahrzeugen wie auch zur Bergung eines Fahrzeuges genutzt werden kann.

Es folgen 2 Seiten Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

Fig 1

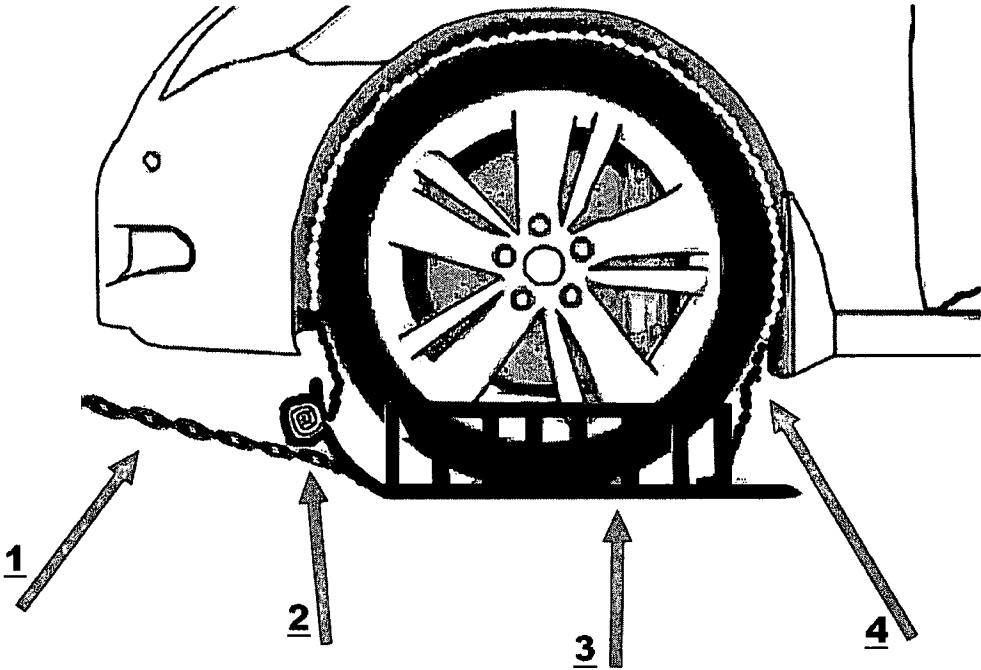


Fig 2

